

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 8. Mai 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte sind trotz zunehmendem Hochdruckeinfluß vereinzelt gewittrige Schauer mit geringen Niederschlagsmengen zu erwarten. Mit schwachem Wind aus Nord bis Ost liegt die Nullgradgrenze bei rund 2500 m Höhe.

Die meisten Lawinhänge haben sich entladen, jedoch wird die stark durchfeuchtete Schneedecke vorwiegend an Steilhängen noch mehrfach in kleinen bis mittelgroßen Lawinen abgehen. Auch für die hochgelegenen Seitentäler ist praktisch keine Gefahr gegeben.

Bei Schitouren ist besonders an Steilhängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu ~~xx~~ beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Trotz Hochdruckeinfluß einzelne gewittrige Schauer mit nur geringem Niederschlag.
Wind: Schwach aus Nord bis Ost
Temp.: 2000 m +1^o, 3000 m -4^o, Nullgradgrenze untertags nahe 2500 m
Lawinen: Vereinzelt in Steilhängen Naßschneelawinen. Für Tallagen praktisch keine Gefahr. Bei Schitouren in Kammlagen geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.